

re:publica Berlin 22 | Das Festival für die digitale Gesellschaft präsentiert erste Programm-Highlights

Berlin, den 21. April 2022 – Zum ersten Mal findet die re:publica Berlin in diesem Sommer in der Arena Berlin und dem Festsaal Kreuzberg statt. Vom 08.-10. Juni 2022 erwartet die Teilnehmer*innen auf dem weitläufigen Gelände direkt an der Spree ein umfangreiches Programm auf zahlreichen In- und Outdoor-Bühnen: Von Vorträgen und Panel-Diskussionen im **Conference**-Programm über interaktive Workshops und **Hands On**-Aktivitäten im Makerspace bis hin zu Kunstaktionen im **Off Stage**-Programm und Live-Musik, DJ-Sets und Karaoke im **Nightlife**-Programm.

Die neue, weitläufige Festival-Location verspricht einen großartigen Neustart und bietet nach der zweijährigen Pandemie-Pause vor allem wieder viel Raum für Austausch und Begegnungen.

Am **11. Juni 2022** verlängert das re:publica-Team die diesjährige Veranstaltung um einen weiteren Tag. Zum ersten Mal geht es bei dem neuen Netzwerk-Veranstaltungsformat **.txt** einen Tag lang ausschließlich um das geschriebene Wort.

Das Programm

Unter dem **Motto „Any Way the Wind Blows“** widmet sich das Programm all den Themen, die uns brennend beschäftigen, die „kein Wind fortwehen kann“ – und die auf der re:publica 22 (wieder) ihren Platz finden werden.

Eine Vielzahl an Diskussionen und Vorträgen wird erneut der Frage nachgehen, in welcher digitalen Gesellschaft wir leben wollen und wie wir diese gemeinsam gestalten können. Die großen Debatten unserer Zeit rund um Klima, den Krieg in der Ukraine und Corona werden ebenso beleuchtet wie technologische Evolutionen und Weiterentwicklungen wie Metaverse, das Web3, NFTs und künstliche Intelligenzen sowie ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

Zu den diesjährigen Schwerpunkten zählen außerdem zivilgesellschaftliche Strategien gegen Desinformation und der richtigen Umgang mit Hass im Netz sowie die Begrenzung der Macht großer Tech-Konzerne durch neue Wege der Plattformregulierung

Das Thema **Nachhaltigkeit** in all seinen Facetten wird sich ebenso in allen Bereichen des Festival-Programms wiederfinden wie das Schwerpunktthema **Medien**, das in einem Programm-Special umfassend beleuchtet wird.

Das diesjährige **Sprecher*innen**-Lineup der re:publica 22 kann sich schon jetzt sehen lassen: Die Transformationsforscherin **Maja Göpel** wird ebenso wie „re:publica-Urgestein“ **Sascha Lobo** und die KI-Wissenschaftlerin **Kate Crafword** auf der rp22-Bühne stehen. **Eva Schulz und Tilo Jung** werden mit **Richard Gutjahr** über Medienmachende als Marke diskutieren. Ebenfalls dabei sind das Podcast-Duo **Samira El Ouassil** und **Friedemann Karig**, Autor **Ralph Caspers**, die Journalistin **Juliane Löffler**, die Ökonomin **Claudia Kemfert**, die Macher*innen des Corona-Info-Podcasts **Katharina Mahrenholtz und Korinna Hennig** sowie **Sibylle Berg** zusammen mit der **Kulturwissenschaftlerin Jagoda Marinic** und viele weitere mehr.

Alle bisher veröffentlichten Programm-Sessions sind [hier](#) zu finden.

Das Special Medien

Das Special Medien bündelt in diesem Jahr auf der re:publica viele Programmpunkte, die sich mit dem Medienwandel und neuen Trends in Medien und Journalismus beschäftigen.

Aus diversen Blickwinkeln sowie auf verschiedenen Expert*innen-Leveln wird die Medienlandschaft beleuchtet und dabei die Entwicklungen von Märkten und Geschäftsmodellen sowie die daraus erwachsenden medienpolitischen Diskussionen um die Rolle von Europa, Bund, Ländern und Regulierungsinstitutionen unter die Lupe genommen.

Im Programm des Specials Medien werden u.a. innovative Medientechnologien und Entwicklungen auf die Bühne gebracht und ihre Auswirkungen reflektiert – sei es das Metaversum mit seinen vielfältigen Projektionsflächen, die Zukünfte der Filmproduktion, Games mit Erinnerungskultur zusammengedacht und der Standort Berlin-Brandenburg präsentiert. Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Das Special „Medien“ wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) gefördert und von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) unterstützt.

Konferenz für digitale Jugendkultur TINCON x re:publica 22

Der Freitag der re:publica 22 wird ganz im Zeichen der digitalen Jugendkultur stehen: die TINCON Berlin 2022 findet am 10. und 11. Juni im Festsaal Kreuzberg statt. Das Programm-Specials *TINCON* am 10. Juni umfasst Talks mit jungen und bekannten Sprecher*innen, Workshops, einen Making Space und eine Gaming Area. Im Außenbereich wird es zudem viel Platz geben, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Neben Comedian, Moderator und Podcaster **Aurel Mertz** werden auch **Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach**, die Investigativjournalistin **Isabell Beer** sowie die Musikerin **Luna** auf der TINCON-Bühne im Festsaal Kreuzberg zu Gast sein.

An der TINCON Berlin 2022 können alle von 13 bis einschließlich 25 Jahren kostenlos teilnehmen, müssen sich jedoch vorher [hier](#) registrieren. TINCON-Teilnehmer*innen haben am Freitag, den 10. Juni, mit ihrem Ticket auch kostenlosen Eintritt zur re:publica. Gleichzeitig haben die Teilnehmer*innen der #rp22 Zugang zum TINCON-Programm im Festsaal Kreuzberg. Weitere Informationen unter tincon.org.

.txt – Es lebe das Wort: Neues Format am 11. Juni 2022

Am 11. Juni 2022, also am vierten Tag der re:publica, widmet sich das neue Veranstaltungsformat **.txt** (gesprochen: „Text“) im Glashaus und am Badeschiff auf dem Arena-Gelände erstmalig und ausschließlich dem geschriebenen Wort. Bei dem eintägigen Netzwerk-Treffen soll das lebendige Wort gefeiert und diskutiert werden – mit einem Mix aus Bühnenprogramm mit Talk- und Unterhaltungsformaten, Workshops, einem Marktplatz und Rahmenprogramm. Bei der .txt geht es nicht nur um „Hochliteratur“, sondern auch um Drehbücher, Songtexte, Graphic Novels, Tweets, Podcast-Skripte, Essays und Memes. Hier treffen sich Profis ebenso wie Autodidakt*innen, Autor*innen, Künstler*innen, Konzepter*innen, Produzent*innen, Verleger*innen und Forscher*innen aus dem Literaturbetrieb, der Filmbranche, der Gameskultur, Musik, Podcasting, der digitalen Forschung und der Technologieentwicklung. Tickets für die .txt sind ab sofort zum Preis von 45 Euro bzw. 25 Euro für re:publica-Teilnehmer*innen erhältlich.

Weitere Informationen unter: re-publica.com.

Tickets für die re:publica 22 sind erhältlich unter: <https://re-publica.com/de/tickets>

Die **Presseakkreditierung für die re:publica 22** ist ab sofort und bis zum 29. Mai 2022 geöffnet. [Hier](#) geht's zum **Online-Akkreditierungsformular**.

###

Über re:publica

Die re:publica Berlin ist *das* Festival für die digitale Gesellschaft und die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die re:publica 19 zählte an den drei Konferenztagen in Berlin insgesamt 25.000 Besuche. Im Mai 2020 und 2021 fand die re:publica als Online-Konferenz statt. Im September wurde mit dem re:publica Campus ein umfangreiches, tägliches Live-Programm mit neuen digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten umgesetzt. www.re-publica.com

Für weitere Informationen

Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76

Facebook: <https://www.facebook.com/republica>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/company/re-publica>

Twitter: <http://twitter.com/republica>